

Einleitung

Wir möchten Ihnen die wichtigsten Einstellungen, Apps und Einsatzmöglichkeiten Ihres neuen Android-Smartphones näherbringen. Wir starten mit der Einrichtung Ihres Handys, erklären grundlegende Einstellungen und zeigen Ihnen im Laufe des Buchs, wie das Smartphone zum täglichen, hilfreichen Begleiter werden kann.

Was ist Android?



Android ist das von Google entwickelte Betriebssystem Ihres Smartphones. Es bildet die Plattform zur Speicherung der Apps und zur Ausführung aller Gerätefunktionen.

Jährlich wird eine neue Android-Version veröffentlicht, die sich mal mehr und mal weniger stark vom Vorgänger unterscheiden kann, neue Zusatzfunktionen mitbringt und die Sicherheit der Geräte erhöht. Wie viele dieser großen Android-Updates ein Gerät erhält, hängt jeweils vom Hersteller ab.

In diesem Buch stellen wir Ihnen Android 13 anhand eines Google Pixel Smartphones vor.

SIM-Karte kaufen

Neben dem Handy benötigen Sie noch eine SIM-Karte. Diese dient der Authentifizierung im Netz. Nur mit einer SIM-Karte können Sie telefonieren, unterwegs im Internet surfen, also kurz Ihr Smartphone sinnvoll nutzen. Dieses Kapitel umreißt grob Ihre Möglichkeiten beim Kauf einer SIM-Karte, erhebt aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Grundsätzlich sind zwei Arten von Verträgen zu unterscheiden: Laufzeitvertrag und Prepaid-Karte. Sie können sich in einem der vielen Telekommunikationsgeschäften oder Elektrofachmärkten beraten lassen und dort einen Vertrag abschließen. Natürlich ist auch eine Bestellung im Internet möglich, dann erhalten Sie die SIM-Karte und die weiteren Informationen per E-Mail und Post. Letztendlich können Sie auch eine Prepaid-Karte in einem Supermarkt oder Elektrofachmarkt mitnehmen. Unternehmen wie Telekom, Vodafone, O2 oder 1&1 bieten meist beide Optionen an, also Verträge mit einer Mindestlaufzeit und Prepaid-Tarife.

Laufzeitvertrag: Hier entscheiden Sie sich für ein Angebot aus Datenvolumen (für Internet, WhatsApp etc.) und Kosten für Telefonate/SMS. Zusätzlich wird meist ein einmaliger Bereitstellungsbetrag fällig. Oftmals werden Telefonate und das Versenden von SMS als „Flat“ ausgewiesen, d.h. egal wie viele Anrufe Sie tätigen oder SMS schreiben, diese sind mit dem Zahlungsbetrag abgegolten. Zusätzliche Kosten können dennoch anfallen, z. B. bei Telefonaten ins Ausland. Der Vertrag kann eine Mindestlaufzeit von maximal 24 Monaten haben. Erst nach Ablauf dieser Zeit wird eine Kündigung wirksam oder können Konditionen geändert werden. Der Vertrag kann auch die Bereitstellung eines neuen Smartphones alle paar Jahre beinhalten.

Prepaid-Karte: Hier fallen in der einfachsten Form keine fixen monatlichen Kosten an, es gibt also keine Grundgebühr, keinen Mindestumsatz und keine Vertragslaufzeit. Sie kaufen eine Art Starterpaket, das bereits ein Guthaben enthält. Dieses verbrauchen Sie dann für Telefonate (Abrechnung pro Minute), SMS und wenn Sie unterwegs im Internet surfen, WhatsApp benutzen etc. (Abrechnung des verbrauchten Datenvolumens). Auch hier zahlen Sie meist einen einmaligen Betrag für die SIM-Karte. Wenn das Guthaben verbraucht ist, besser kurz davor, laden Sie neues Guthaben auf. Dieser Vorgang kann auch automatisiert werden.

Diese Prepaid-Verträge können oft erweitert werden, um weitere Telefon- bzw. Datenvolumenangebote. Die zusätzlichen Tarifoptionen gelten dann für die nächsten 4 Wochen und sind meist täglich kündbar. Damit ähneln sie dann schon mehr den Laufzeitvertragsangeboten.

Identifikationsverfahren

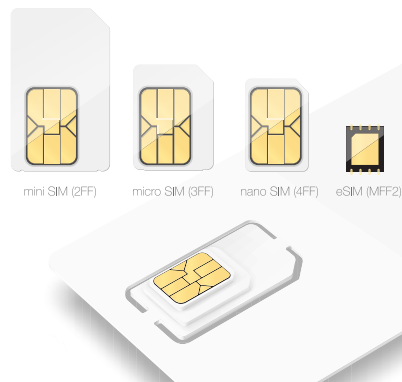
Beim Erwerb einer Prepaid-SIM-Karte müssen Sie sich mit einem Ausweisdokument identifizieren. Das ist gesetzlich vorgeschrieben und dient der Verbrechenbekämpfung. Wenn Sie die Karte in einem Mobilfunkgeschäft kaufen, können Sie das gleich vor Ort erledigen.

Wenn Sie eine Karte im Internet bestellen oder im Supermarkt kaufen, müssen Sie ein Identifikationsverfahren durchlaufen, bevor Sie die Karte nutzen können. Hierzu haben Sie entweder beim Kauf der Karte Informationen erhalten oder, wenn Sie die Karte online gekauft haben, wurden Ihnen diese via E-Mail zugesandt. Erst nach erfolgreicher Identifikation wird die Karte aktiviert. Es ist auch möglich, dass die SIM-Karte erst nach einem positiven Identifikationsverfahren versendet wird.

- ▶ **Video-Ident:** Sie benötigen Computer, Laptop oder Tablet mit Webcam, Lautsprecher und Mikrofon, sowie eine gute Verbindung ins Internet. Sie haben einen Link erhalten, über den Sie im Browser einen Videochat öffnen. Im Video müssen Sie dem Mitarbeiter des Unternehmens Ihr Ausweisdokument zeigen.
- ▶ **Post-Ident in der Postfiliale:** Sie suchen eine Postfiliale auf, hier zeigen Sie das mitgelieferte Formular vor, das die Informationen zum Mobilfunkvertrag enthält und Ihr Ausweisdokument.
- ▶ **Partnershop:** Das Unternehmen hat einen Partnershop oder eigene Shops in denen Sie das Identifikationsverfahren durchführen können, auch wenn Sie die Karte nicht dort gekauft haben.

SIM-Karte

SIM-Karten gibt es in verschiedenen Größen: mini, micro und nano. Die derzeit gängigen Smartphones verwenden nano-SIM-Karten. Es ist möglich, dass Sie eine große Karte mit vorgestanzten Sollbruchstellen erhalten und Sie sich die passende Größe herausbrechen. Die neueste Errungenschaft - die eSIM - ist keine physische, auswechselbare Karte mehr sondern ein fest verbautes Modul im Smartphone, in der Smartwatch etc. Die notwendigen Teilnehmerinformationen werden dann via Internet auf die eSIM übertragen. Danach kann das Smartphone ganz normal genutzt werden. Nicht jedes Smartphone bietet die Möglichkeit der Verwendung von eSIM, aber mittlerweile können immer mehr Geräte mit eSIM betrieben werden.



PIN und PUK

Zusammen mit Ihrer SIM-Karte erhalten Sie eine PIN und einen PUK. Die SIM-Karten-PIN geben Sie ein, wenn das Smartphone neu gestartet wurde. Diese dürfen Sie nur dreimal falsch eintippen, dann ist die Karte gesperrt. In diesem Fall benötigen Sie den PUK, den Sie ebenfalls zusammen mit Ihrer SIM-Karte bekommen haben. Diesen meist achtstelligen Code müssen Sie dann eingeben, um Ihr Smartphone wieder zu entsperren.

Netzabdeckung

Ein guter Handyempfang am Wohnort ist wichtig. Leben Sie in einer Stadt, müssen Sie sich um die Netzabdeckung nicht so viele Gedanken machen; auf dem Land sieht das oft anders aus. Hier sollten Sie überprüfen, ob und in welcher Qualität das Mobilfunknetz des gewünschten Anbieters verfügbar ist.

Mobilfunkstandard 2G, 4G oder 5G – was ist das?

2G, 4G oder 5G sind Bezeichnungen für die verwendete Technologie zum Austausch von Daten über das Mobilfunknetz. Dabei bezeichnet die jeweils höhere Zahl einen schnelleren und zuverlässigeren Standard.

Vielleicht haben Sie auch schon von LTE gehört? 4G und LTE werden heute synonym verwendet, obwohl es sich genau genommen nicht um die gleiche Technologie handelt. 4G ist in weiten Teilen Deutschlands verfügbar, 5G befindet sich gerade im Aufbau. Es fällt auf, das 3G fehlt. Dieses Netz wird sukzessive abgeschaltet (Die Telekom bietet es seit Mitte 2021 nicht mehr an). 2G wird nur noch zur Sicherheit angeboten. Damit kann man zwar telefonieren, das Surfen im Internet ist aber kaum möglich.

Welchen Mobilfunkstandard Sie nutzen, hängt von folgenden Faktoren ab: Smartphone, Vertrag und Verfügbarkeit am aktuellen Standort. Jedes neue Smartphone nutzt momentan 4G, einige sind schon 5G-fähig. Der abgeschlossene Vertrag muss Ihnen den Zugang zum jeweiligen Netz ermöglichen, wenn Sie das 5G-Netz verwenden möchten, müssen Sie momentan bei Vertragsabschluss darauf achten, das dieses inbegriffen ist. Zusätzlich muss das entsprechende Netz am Aufenthaltsort verfügbar sein. Das ist bei 5G noch nicht überall der Fall und selbst die 4G-Abdeckung ist bei einer Fahrt über Land nicht immer gegeben.

In Deutschland gibt es drei Mobilfunknetze:

Betreiber & Netz	Welcher Anbieter nutzt es auch:
Deutsche Telekom (D1-Netz)	Congstar (Telekom-Tochter), klarmobil.de
Vodafone (D2-Netz)	Lidl Connect, 1&1
Telefónica Deutschland (O2-Netz)	Aldi Talk, Blau, 1&1

Zur Überprüfung geben Sie beispielsweise die Suchbegriffe „Netzabdeckung Telekom“ in Ihren Browser am Computer ein und rufen die passende Telekomseite auf (verfahren Sie analog mit den anderen Anbietern). Hier können Sie dann Ihre Adresse **1** eintippen, um die verfügbaren Mobilfunkstandards **2** an Ihrem Standort anzuzeigen. Wählen Sie, wenn möglich, ein Angebot mit 4G an Ihrem Wohnort aus.

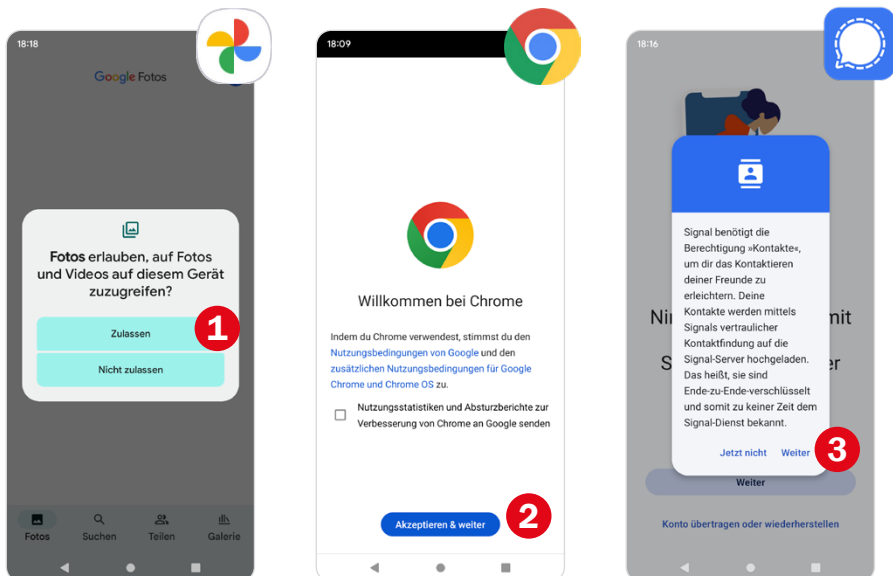
1.4 App anzeigen und wechseln

- ☛ Zum Öffnen einer App tippen Sie diese auf dem Start- oder App-Bildschirm an.

Erstes Starten einer App

Beim allerersten Start einer App müssen Sie in der Regel Zugriffsberechtigungen erteilen, Nutzungsbestimmungen bestätigen oder unter Umständen gleich mal die App aktualisieren. Unten sehen Sie drei Beispiele für Meldungen gleich nach dem ersten Start der App:

- **Google Fotos** (App zur Foto-Verwaltung und zum Hochladen in die Cloud) verlangt den Zugriff auf Fotos und Videos. Wenn Sie die App und deren Funktionen nutzen möchten, ist die Vergabe dieser Berechtigungen sinnvoll; tippen Sie auf **Zulassen** ❶. Mehr zu Berechtigungen auf Seite 75.
- Die Internet-App **Google Chrome** verlangt die Zustimmung zu den AGB. Wenn Sie die Anwendung verwenden möchten, müssen Sie hier durch Antippen von **Akzeptieren & weiter** ❷ zustimmen.
- Im letzten Bild möchte die Messenger-App **Signal** die Berechtigung auf Kontakte zuzugreifen. Wenn Sie dies gestatten möchten, um mit Freunden und Bekannte zu chatten, stimmen Sie der Forderung durch Antippen von **Weiter** ❸ zu.



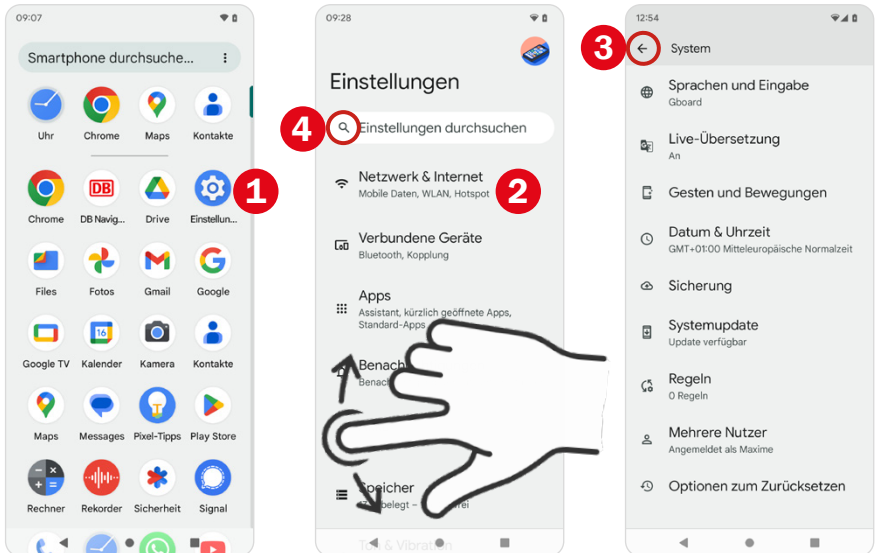
Einstellungen aufrufen



Wenn man ein neues Smartphone hat, verwendet man in den ersten Wochen häufig die App *Einstellungen*, um das Handy an die eigenen Vorstellungen anzupassen. Deshalb kommen wir auch in diesem Buch immer wieder auf die *Einstellungen* zurück.




Damit Sie diese auf jeden Fall finden, hier eine ausführliche Darstellung:

- ▶ Rufen Sie den App-Bildschirm durch vertikales Streichen über den Startbildschirm auf.
- ▶ Auf dem App-Bildschirm tippen Sie auf *Einstellungen* **1**.
- ▶ Die App *Einstellungen* enthält eine Vielzahl von Kategorien von *Netzwerk & Internet* **2** bis *Über das Telefon* unten. Durch vertikales Wischen verschieben Sie den angezeigten Inhalt.
- ▶ Mit Antippen einer Kategorie zeigen Sie deren Inhalt an. Über den Pfeil **3** links oben oder die Zurück-Taste kehren Sie wieder zur vorigen Seite zurück.



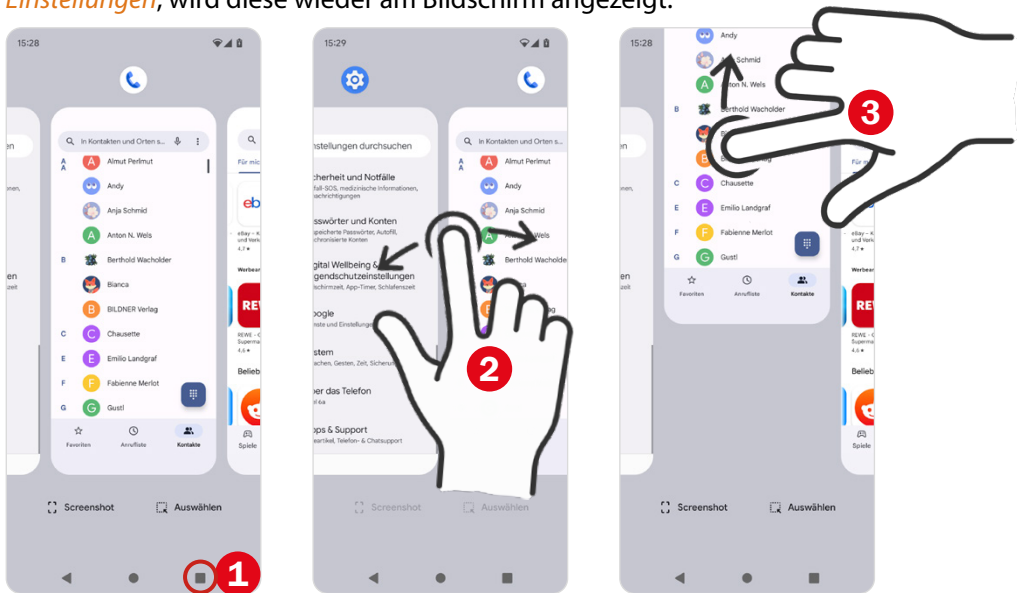
Tipp für Fortgeschrittene: Über das Lupe-Symbol **4** können Sie innerhalb der App nach Einstellungsoptionen suchen.

Weitere App öffnen und wechseln

Die App **Einstellungen**  haben Sie gerade angezeigt. Drücken Sie jetzt auf die Home-Taste zur Anzeige des Startbildschirms und wählen Sie die App **Telefon**  durch Antippen aus. Drücken Sie erneut die Home-Taste und öffnen Sie die App Play Store .

Sie haben jetzt drei Apps geöffnet, allerdings wird nur die App Play Store am Bildschirm angezeigt. Sie wechseln zu einer anderen geöffneten App durch Drücken der Alle-Apps-Taste **1**.

Streichen Sie horizontal **2** über den Bildschirm, um den angezeigten Ausschnitt zu verändern. Durch Antippen einer anderen App, z. B. **Telefon** oder **Einstellungen**, wird diese wieder am Bildschirm angezeigt.



Apps schließen: Schieben Sie die App mit dem Finger nach oben **3**, sodass sie aus dem Smartphone hinausfliegt. Dadurch wird sie geschlossen. Möchten Sie **Alle Apps schließen**, also alle laufenden Anwendungen auf einmal beenden, streichen Sie horizontal so lange nach links bis Ihnen diese Option angeboten wird.

Kleine App-Auswahl für den täglichen Gebrauch



Telefon: App zum Telefonieren. Sie wählen entweder einen gespeicherten Kontakt aus oder tippen eine Nummer ein.



Kontakte: Hier speichern Sie alle Daten, Telefonnummern, postalische Adressen, Geburtstage etc. Ihrer Freunde.



Messages: App zum Schreiben von SMS und Chatnachrichten. Die Kurznachrichten (SMS) sind etwas aus der Mode gekommen. Heute verwenden viele WhatsApp oder Signal.



WhatsApp: Schreiben Sie Nachrichten, versenden Sie Fotos oder telefonieren Sie mit der Familie mit Übertragung eines Videos. Diese App muss heruntergeladen werden.



Kamera: Mit dieser App knipsen Sie Fotos oder nehmen Videos auf.



Files: Dient der Anzeige, Verwaltung und Bearbeitung Ihrer Dateien. Dort werden alle Daten am Smartphone nach Typ kategorisiert.



Fotos: Das Google-Pendant zur Galerie heißt Fotos und befindet sich auch auf dem Handy. Sie finden die App im Google-Ordner.



Play Store: Hier können kostenlose aber auch kostenpflichtige Apps, Spiele, Filme und Bücher heruntergeladen werden. Dieser Store wird von Google zur Verfügung gestellt.



Kalender: Hier tragen Sie Termine ein und werden daran erinnert.



Chrome: Browser von Google, mit dem Sie ebenfalls Seiten im Internet anzeigen.

3.2 Nachrichtenbereich


Nachrichtenbereich deaktivieren: Mit einem Wisch von der Startseite nach rechts zeigen Sie *Google Discover* an. Es gibt zahlreiche Anbieter, die aktuelle Nachrichten zur Verfügung stellen, z. B. die Tagesschau, Zeit Online, Süddeutsche Zeitung und viele mehr. Sie können sich auch für ein regionales Angebot entscheiden.

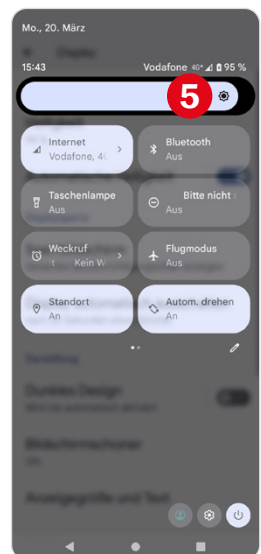
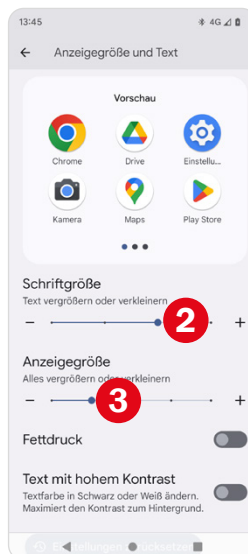
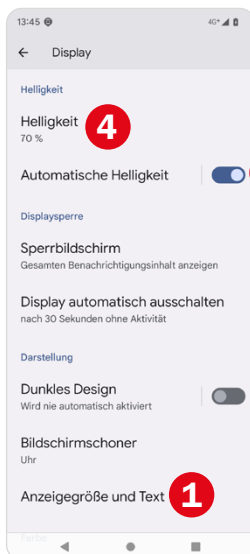
Um die Bildschirmseite vollständig auszublenden, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Tippen Sie etwas länger auf eine freie Stelle des Startbildschirms bis diese Ansicht **1** erscheint.
- ▶ Wählen Sie *Einstellungen* **2** aus, um zum Menüpunkt *Wischen, um die Google App aufzurufen* zu gelangen.
- ▶ Tippen Sie auf den Regler **3**, um diese Funktion auszuschalten .

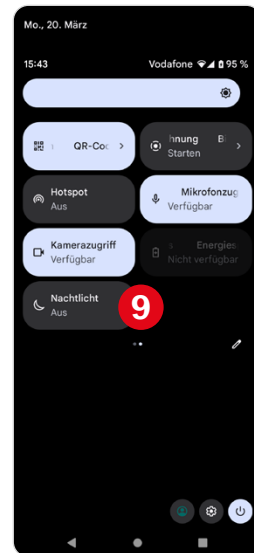
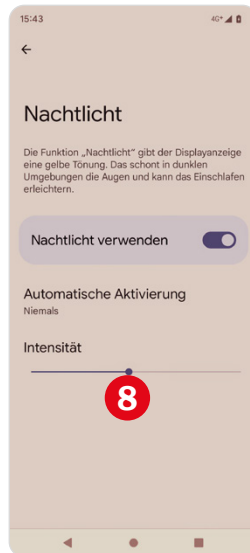
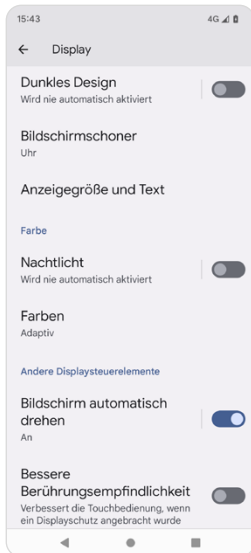


3.3 Schriftgröße bestimmen und Helligkeit anpassen

- ▶ **Schriftgröße verändern:** Rufen Sie die *Einstellungen*  auf und wählen Sie *Display*. Tippen Sie dann auf *Anzeigengröße und Text* **1**. Hier können Sie mit dem Schieberegler die gewünschte Größe einstellen, ziehen Sie einfach den blauen Punkt **2** nach rechts. Dabei sehen Sie die Änderungen sofort und können gleich abschätzen, welche Schriftgröße für Sie angenehm ist.
- ▶ Zusammen mit der Schrift können auch die angezeigten Symbole, wie z. B. Menübefehle, Navigationstasten, etc., vergrößert werden. Dazu verschieben Sie unter *Anzeigengröße* **3** den blauen Punkt nach rechts.
- ▶ **Bildschirmhelligkeit:** Gute Lesbarkeit hat natürlich auch etwas mit der Helligkeit des Bildschirms zu tun. Über den Regler können Sie die *Helligkeit* **4** in den Schnelleinstellungen anpassen **5**.
- ▶ Natürlich hat auch das Umgebungslicht Einfluss darauf, welche Bildschirmhelligkeit wir als angenehm empfinden. Die Funktion *Automatische Helligkeit* **6** passt die Helligkeit automatisch auf Grundlage der vorherrschenden Lichtverhältnisse an. Wenn Sie möchten, testen Sie die Funktion; tippen Sie dazu auf den Regler, um die Funktion einzuschalten *An*.





Was macht die Funktion Nachtlicht? Nachtlicht filtert aus der Bildschirmanzeige blaues Licht und das Display erstrahlt gelblicher und dadurch wärmer. Die Idee dahinter ist, die Funktion zumindest abends einzuschalten, da das helle, blaue Licht als eine Art Muntermacher wirkt und das Einschlafen verzögern kann. Vollständig wissenschaftlich belegt ist das noch nicht, aber vieles deutet darauf hin. Sie finden die Funktion **Nachtlicht** **7** zum einen in den **Einstellungen** unter **Display**. Hier können Sie mithilfe eines Reglers auch die **Intensität** **8** steuern. Ebenso haben Sie hier die Möglichkeit diese Funktion automatisch aktivieren zu lassen, sobald die Sonne untergeht. Sie können das Nachtlicht aber auch einfach in den **Schnelleinstellungen** **9** aktivieren (zweite Seite der Schnelleinstellungen), wenn Sie das Smartphone im Dunkeln für längere Zeit nutzen.

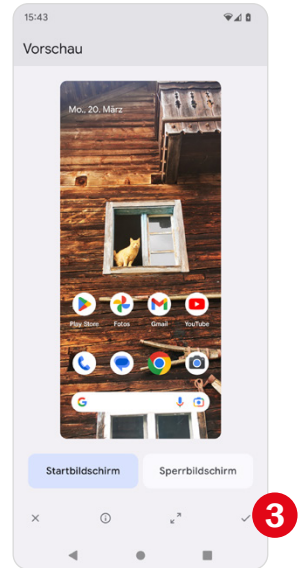
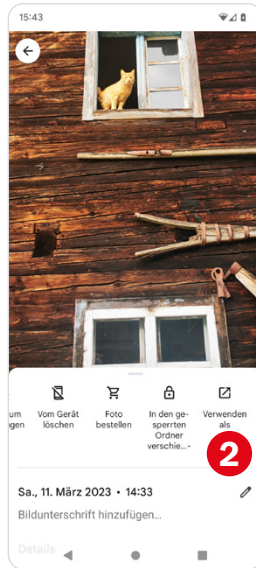


3.4 Eigenes Hintergrundbild auswählen

Persönliche Bilder als Hintergrund machen sich immer gut – seien es Fotos von den eigenen Haustieren, ein Urlaubsbild oder Aufnahmen von den Kindern oder Enkeln. Am einfachsten ist es, wenn Sie das Foto mit Ihrem Smartphone geknipst haben. Diese Variante stellen wir hier vor:

- ▶ Zeigen Sie in der App Google Fotos  das gewünschte Foto an (mehr zu dieser App erfahren Sie auf Seite 117). Es ist nicht leicht, ein passendes Bild zu finden, vielleicht müssen Sie mehrere ausprobieren.

- ▶ Tippen Sie rechts oben auf die drei Punkte  **1** und wählen Sie *Verwenden als* **2** aus.
- ▶ Sie erhalten dann eine Vorschau. Durch Antippen des Fotos und ziehen, können Sie den Bildausschnitt ggf. noch ein wenig verändern.
- ▶ Anschließend legen Sie fest, wo das Hintergrundbild angezeigt werden soll - auf dem Startbildschirm, Sperrbildschirm oder auf beiden. Tippen Sie zur Bestätigung auf das Häkchen **3**.



Über *Einstellungen* , Auswahl der Kategorie *Hintergrundbild & Stil* und dann Antippen von *Hintergrundbild ändern* finden Sie wieder den Standardhintergrund.




3.5 Klingelton einstellen

Sie mögen den Klingelton Ihres Telefons nicht? Das lässt sich ändern:

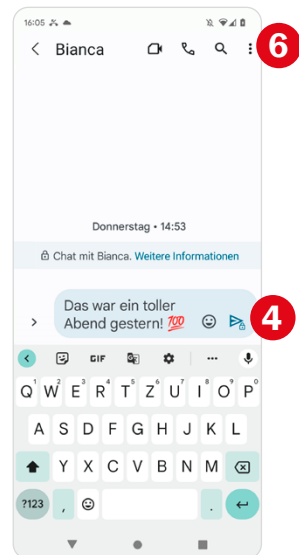
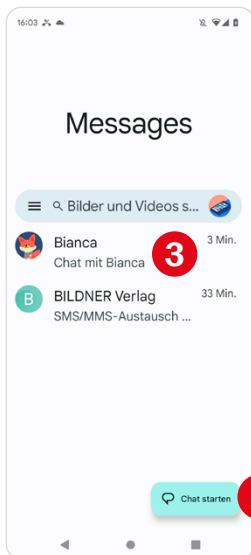
- ▶ Rufen Sie die *Einstellungen*  Ihres Smartphones auf und tippen Sie dann auf die Kategorie *Töne und Vibration* **1**.
- ▶ Tippen Sie auf *Klingelton* **2**.


SMS bzw. Chat versenden

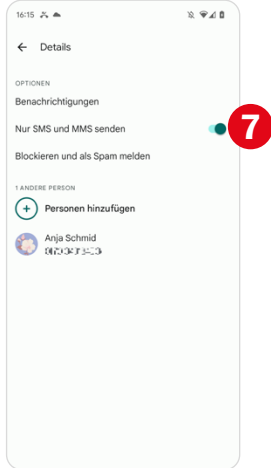
So versenden Sie eine SMS über die Nachrichten-App von Google, die auf Ihrem Smartphone als Standard-SMS-App vorausgewählt ist.


- ▶ Öffnen Sie **Messages**  auf ihrem Startbildschirm und **Akzeptieren** Sie die Nutzungsbedingungen.
- ▶ Tippen Sie auf die Schaltfläche **Chat starten** **1** und geben Sie bei **An** **2** den Namen der Person ein. Schon nach den ersten Buchstaben erhalten Sie eine Trefferliste. Hier können Sie den passenden Kontakt durch Antippen auswählen. Falls Sie mit der Person bereits Nachrichten ausgetauscht haben, können Sie den vorhandenen Chat **3** durch Antippen anzeigen. Dann ist der Empfänger bereits eingetragen.
- ▶ Tippen Sie in das Nachrichtenfeld unten und verfassen Sie Ihre Nachricht. Senden Sie Ihre Nachricht. Ob Sie eine SMS oder eine Chat-Nachricht senden, ist leicht an der Senden-Schaltfläche zu erkennen:  für SMS und  **4** für RCS-Chat.

Tipp: Wenn Sie eine lange Nachricht als SMS schreiben, erscheint rechts neben der Nachricht eine Zahl, z. B. **5 5**. Dies zeigt an, dass Sie noch 3 Zeichen zur Verfügung haben, bis eine zweite SMS versendet wird. Dazu gehören selbstverständlich auch Leerzeichen. Sie können einfach weiterschreiben. Die zweite Nachricht umfasst dann nur noch 145 Zeichen.

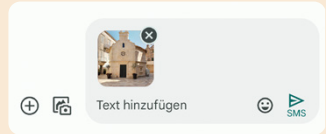


Falls Sie auf Chat-Nachrichten verzichten und in der ausgewählten Unterhaltung (also im Einzelchat mit einer Person) nur SMS versenden möchten, tippen Sie oben rechts auf das Dreipunkte-Symbol  **6** und wählen *Details* aus. Hier ziehen Sie den Regler bei *Nur SMS und MMS senden auf Ein* **7**.



Fotos verschicken: Zum Versenden von Fotos tippen Sie auf  und dann auf *Galerie*. Sie erhalten Zugriff auf Ihre Bilder und können durch Antippen das Gewünschte auswählen. Bestätigen Sie dann mit *Hinzufügen*. Jetzt können Sie eine Nachricht eintippen.

Für das Versenden einer MMS (SMS mit Foto) fallen zusätzliche

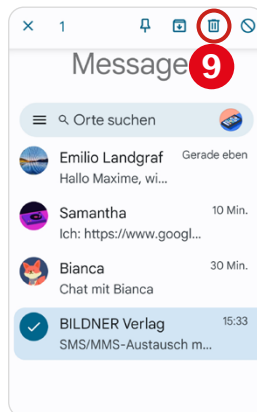
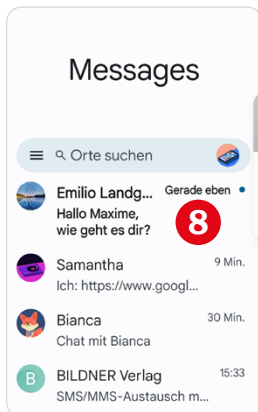


Kosten an. Wird eine RCS-Chat-Nachricht versandt, reduziert das zusätzliche Bild das Datenvolumen stärker, außer Sie sind über WLAN verbunden.


SMS erhalten



Auf den Eingang einer SMS werden Sie im Benachrichtigungsfeld und durch eine Ziffer (Anzahl der neuen SMS) am App-Symbol hingewiesen. Nach dem Öffnen der App sehen Sie Ihre Nachrichten. Ungelesene sind **fett** **8** markiert. Durch Antippen öffnen Sie diese und können im Nachrichtenfeld antworten. Mit der Zurück-Taste gelangen Sie wieder zur Übersicht.



Unterhaltung löschen

Um einen Chat zu löschen, tippen Sie ihn etwas länger an und wählen oben das Papierkorb-Symbol  **9**.

6.2 Über E-Mail kommunizieren

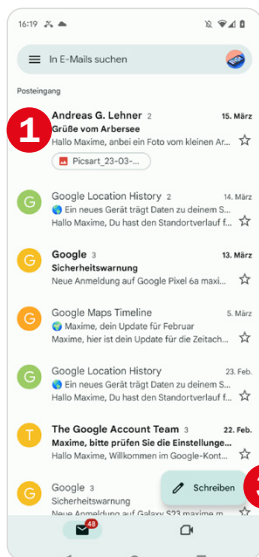


Zum Verfassen und Empfangen von E-Mails empfehlen wir die Nutzung von **Gmail**, da hier bereits die Daten Ihres Benutzerkontos, welche Sie während der Einrichtung des Handys eingegeben haben, hinterlegt sind. Sie können sofort loslegen.

Vielleicht erledigen Sie den Großteil des E-Mail-Verkehrs am PC. Dennoch ist es praktisch auch mal schnell eine E-Mail am Smartphone zu lesen. Sie können dasselbe Konto mit Ihrem Smartphone und dem Computer verbinden.

- ☛ Sie finden die App **Gmail** im Ordner **Google** auf dem Startbildschirm. Zum Öffnen tippen Sie den Ordner an und wählen **Gmail**.

Beim ersten Öffnen der App wird oben die hinterlegte Gmail-Adresse angezeigt. Hier könnten auch noch weitere E-Mail-Adressen hinzugefügt werden. Darauf verzichten wir. Tippen Sie unten auf **Weiter zu Gmail**.



Posteingang Allgemein
Anzeige aller aktuellen E-Mails

Zurück zur vorigen Anzeige; hier
Posteingang

Neue, ungelesene Mail

Zum Öffnen die E-Mail antippen; die
Nachricht wird angezeigt

E-Mail löschen

Anhang zur E-Mail

Antwort verfassen oder E-Mail an
eine andere Person weiterleiten

3 Neue E-Mail schreiben



Inhalt einer E-Mail
Anzeige der ausgewählten Mail

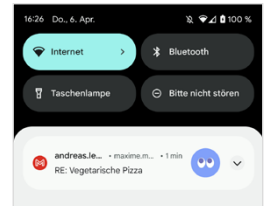
Neue E-Mail lesen und beantworten



E-Mail erhalten: Dass eine neue E-Mail eingetroffen ist, sehen Sie schon an der angezeigten Nummer beim Gmail-Symbol. Öffnen Sie die Gmail-App im Ordner *Google*. Der Posteingang wird automatisch angezeigt. Neue E-Mails finden Sie immer ganz oben in der Liste. Sie blättern durch die Liste durch vertikales Wischen.

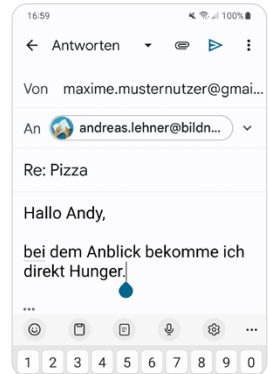
Zum Lesen des Inhalts der Nachricht tippen Sie die neue E-Mail **1** (Grafik oben) an. Mit der Zurück-Taste gelangen Sie wieder zur Übersicht.

Tipp: Neue E-Mails kündigen sich bereits auf dem Sperrbildschirm an. Die Benachrichtigung, dass eine neue E-Mail eingetroffen ist, sehen Sie im Benachrichtigungsbereich. Ziehen Sie vom oberen Rand des Bildschirms nach unten. Tippen Sie auf die E-Mail-Nachricht, um diese anzuzeigen.



Eine Antwort verfassen: Um eine E-Mail zu beantworten, tippen Sie in der geöffneten Mail unten auf den Befehl *Antworten* **2** (Grafik vorige Seite). Dadurch wird eine neue E-Mail geöffnet. Der Absender der Nachricht wird automatisch im Feld *An* eingetragen. Der Betreff wird mit dem Zusatz *Re* übernommen. Schreiben Sie Ihren Nachrichtentext und tippen Sie zum Versenden auf **▶**.

Eine Mail kann an mehrere Personen versendet werden. Möchten Sie allen Personen dieselbe Antwort zukommen lassen, tippen Sie auf *Allen antworten*.



Neue E-Mail schreiben

Tippen Sie auf *Schreiben* **3** (Grafik vorige Seite) und tragen Sie im Feld *An* die E-Mail-Adresse des Empfängers ein. Bestätigen Sie die Adresse ggf. durch Antippen von *Empfänger hinzufügen*. Beim Eingeben der ersten Buchstaben erhalten Sie meist schon Vorschläge für mögliche Empfänger. Tippen Sie einen Vorschlag an **4**, um diesen zu übernehmen. Tippen Sie dann auf *Betreff* und geben Sie einen kurzen Hinweis ein. Berühren Sie das Feld darunter, um den eigentlichen Nachrichtentext zu verfassen und tippen Sie dann auf **▶**.